

Kompetenzerwartungen Zyklus I (6e/9e)

KB 1 - Gesundheits- und wahrnehmungsorientierte BH		KB 2 - Soziale und integrative BH		KB 3 - Könnens- und leistungsorientierte BH		KB 4 - Spielorientierte BH		KB 5 - Gestaltende und darstellende BH		KB 6 - Erlebnis- und wagnisorientierte BH	
Die Schülerinnen und Schüler ...											
	nehmen Reaktionen des Körpers bei Belastung und Erholung wahr		erkennen die Bedeutung von Regeln		lassen sich auf neue Aufgaben ein und üben zielgerichtet		stellen sich spielerischen und kämpferischen Auseinandersetzungen und reflektieren diese		erarbeiten und präsentieren eine Folge erlernter Bewegungsfertigkeiten		schätzen die eigenen Fähigkeiten realistisch ein
	verbessern die Körperwahrnehmung durch vielfältige Bewegungserfahrungen		kooperieren in der Gruppe und verfolgen gemeinsame Ziele		können koordinative Anforderungen bewältigen		wenden elementare Techniken in spielgemäßen Situationen an		erarbeiten und präsentieren Bewegungskünste mit oder ohne Handgeräte		erkennen mögliche Gefahrensituationen und Verletzungsrisiken und können damit umgehen
	erkennen die Notwendigkeit des Aufwärmens vor dem Sporttreiben		zeigen die Bereitschaft Konflikte gemeinsam zu bewältigen		schätzen die eigenen Fähigkeiten richtig ein		verstehen einfache taktische Verhaltensweisen und wenden diese an		schätzen eigene Präsentationen nach vorgegebenen Kriterien ein		setzen die erforderliche Ausrüstung unter Anleitung funktionsgerecht ein
	dehnen und kräftigen sich funktionell angemessen		übernehmen verschiedene Aufgaben und Rollen		schätzen die Fähigkeiten Anderer richtig ein		finden und nutzen Spielgelegenheiten		stellen Bewegungen rhythmisch dar		handeln nach allgemeinen Verhaltensregeln in unterschiedlichen Bewegungsräumen
	erbringen Ausdauerleistungen und verstehen elementare Zusammenhänge des Trainings		können Sicherheits- und Hilfestellung leisten und erkennen deren Notwendigkeit		erkennen vorgegebene Leistungskriterien		verstehen vorgegebene Spielideen und Regeln und können diese vergleichen		bewegen sich nach vorgegebenen Kriterien zu Musik		
	können sensomotorische Anforderungen bewältigen		nehmen Stärken und Schwächen anderer wahr und gehen verantwortungsvoll damit um				handeln gemeinsam Spiel- und Regelstrukturen aus	Anmerkung: Die Kompetenzerwartungen stellen verbindliche Standards für alle Bildungsgänge und Lehranstalten, ungeachtet regionaler und infrastruktureller Voraussetzungen dar. Angesichts der recht großen Unterschiede hinsichtlich der infrastrukturellen Voraussetzungen und Schülerpopulationen der Lehranstalten wird hier zwischen essentiellen (grau hinterlegt) und weiterführenden Kompetenzerwartungen unterschieden.			
	erkennen die Bedeutung der Bewegung für das physische, psychische und soziale Wohlbefinden		gehen fair miteinander um								

Anmerkung:
Die Kompetenzerwartungen stellen verbindliche Standards für alle Bildungsgänge und Lehranstalten, ungeachtet regionaler und infrastruktureller Voraussetzungen dar. Angesichts der recht großen Unterschiede hinsichtlich der infrastrukturellen Voraussetzungen und Schülerpopulationen der Lehranstalten wird hier zwischen essentiellen (grau hinterlegt) und weiterführenden Kompetenzerwartungen unterschieden.

Kompetenzerwartungen Zyklus II (4e/11e)

KB 1 - Gesundheits- und wahrnehmungsorientierte BH		KB 2 - Soziale und integrative BH		KB 3 - Könnens- und leistungsorientierte BH		KB 4 - Spielorientierte BH		KB 5 - Gestaltende und darstellende BH		KB 6 - Erlebnis- und wagnisorientierte BH	
Die Schülerinnen und Schüler ...											
	reagieren angemessen auf Körpersignale bei Belastung und Erholung		einigen sich auf Regeln und verändern diese		zeigen die Bereitschaft zur optimalen individuellen Leistungssteigerung		können elementare Techniken und taktische Verhaltensweisen variieren und in Spielen anwenden		erarbeiten und präsentieren allein, mit Partner oder in der Gruppe eine selbst erstellte Kür		loten die eigenen Fähigkeiten und Grenzen verantwortungsvoll aus
	gestalten eigenständig das Aufwärmen		bringen eigene Bedürfnisse, Interessen und Meinungen mit denen Anderer in Einklang		legen unter Anleitung Ziele zur individuellen Leistungssteigerung fest und verfolgen diese		schaffen und nutzen Spielgelegenheiten		können Präsentationen beurteilen		erkennen den Einfluss von Angst auf das Bewegungshandeln
	verbessern ihre konditionellen Fähigkeiten		setzen sich mit verschiedenen Rollen kritisch auseinander		erkennen die Grenzen der eigenen Leistungsfähigkeit		passen Spiele an verschiedene Umfeldbedingungen an		erarbeiten und präsentieren unter Anleitung eine Choreographie		verfügen über Materialkenntnisse und setzen die erforderliche Ausrüstung funktionsgerecht ein
	setzen sich kritisch mit Körperidealen und Fitnessprogrammen auseinander		können Sicherheitsvorkehrungen treffen		erbringen eine gemeinschaftliche Leistung		können Spielideen und Regeln verändern und gestalten				wenden allgemeine Verhaltensregeln in unterschiedlichen Bewegungsräumen respektvoll an
	gehen gesundheitsbewusst und eigenverantwortlich mit dem Körper um		stellen sich auf das Verhalten von Anderen ein		verändern und gestalten Leistungskriterien		können Spiele in Gang setzen und aufrechterhalten				
	beurteilen Möglichkeiten zur Verbesserung der Fitness		übernehmen Verantwortung für faires Verhalten		erkennen vorgegebene Kriterien zur Leistungserfassung und reflektieren diese						
	erlernen elementare Entspannungsverfahren							Anmerkung: Die Kompetenzerwartungen stellen verbindliche Standards für alle Bildungsgänge und Lehranstalten, ungeachtet regionaler und infrastruktureller Voraussetzungen dar. Angesichts der recht großen Unterschiede hinsichtlich der infrastrukturellen Voraussetzungen und Schülerpopulationen der Lehranstalten wird hier zwischen essentiellen (grau hinterlegt) und weiterführenden Kompetenzerwartungen unterschieden.			

Anmerkung:
Die Kompetenzerwartungen stellen verbindliche Standards für alle Bildungsgänge und Lehranstalten, ungeachtet regionaler und infrastruktureller Voraussetzungen dar. Angesichts der recht großen Unterschiede hinsichtlich der infrastrukturellen Voraussetzungen und Schülerpopulationen der Lehranstalten wird hier zwischen essentiellen (grau hinterlegt) und weiterführenden Kompetenzerwartungen unterschieden.

Kompetenzerwartungen Zyklus III (1re/13e)

KB 1 - Gesundheits- und wahrnehmungsorientierte BH		KB 2 - Soziale und integrative BH				KB 4 - Spielorientierte BH		KB 5 - Gestaltende und darstellende BH		KB 6 - Erlebnis- und wagnisorientierte BH	
Die Schülerinnen und Schüler ...											
	können eigenständig die konditionellen Fähigkeiten Kraft und Ausdauer zielgerichtet trainieren		gestalten gemeinsam Regeln		können eine individuelle Leistungssteigerung planen und durchführen		gestalten gelingende Spiele		erarbeiten und präsentieren allein, mit Partner oder in der Gruppe eine Choreographie		gestalten Bewegungs- und Sportaktivitäten umweltverträglich
	wirken den negativen Auswirkungen von (berufs-) spezifischen Belastungen auf den Körper entgegen*		lösen komplexe Problemstellungen zusammen mit Anderen		gestalten Leistungskriterien gemäß den individuellen Fähigkeiten und reflektieren diese		können Spielprozesse beobachten und analysieren				
	setzen fitnessfördernde Maßnahmen eigenständig um und reflektieren diese		reflektieren und gestalten verschiedene Aufgaben und Rollen		erarbeiten Kriterien zur Leistungserfassung und sprechen diese mit Anderen ab		können spielerische und kämpferische Aktivitäten planen und durchführen				
	reflektieren elementare Entspannungsverfahren		können mit Unterschieden umgehen				können Spiele entwickeln				
			setzen sich kritisch mit dem Fairplay-Gedanken auseinander								
								Anmerkung: Die Kompetenzerwartungen stellen verbindliche Standards für alle Bildungsgänge und Lehranstalten, ungeachtet regionaler und infrastruktureller Voraussetzungen dar. Angesichts der recht großen Unterschiede hinsichtlich der infrastrukturellen Voraussetzungen und Schülerpopulationen der Lehranstalten wird hier zwischen essentiellen (grau hinterlegt) und weiterführenden Kompetenzerwartungen unterschieden.			
	* gilt auch für die Klassen 10e, bzw. 11e wenn es sich hierbei um eine Abschluss-klasse handelt										